



Ihre Vorteile

Die telemedizinische Versorgung ist ein wirkungsvolles „Frühwarnsystem“.

Je eher eine Verschlechterung Ihres Zustands erkannt wird, desto eher können medizinische Gegenmaßnahmen ergriffen werden und um so besser sind diese oft wirksam.

Studienergebnisse haben gezeigt: Telemedizinische Versorgung führt bei Patient:innen mit fortgeschrittener Herzschwäche zur Lebensverlängerung und zu weniger Krankenhausaufenthalten.

Ihr „direkter Draht“ zu uns gibt auch Ihnen ein gutes Gefühl der Sicherheit. Und wir tauschen uns regelmäßig über Ihren Gesundheitszustand mit Ihnen aus – ganz persönlich.

Die Kosten für die telemedizinische Mitbetreuung übernimmt Ihre Krankenkasse.

Für Ärzt:innen

Liebe niedergelassene Ärzt:innen und Ärzte.

Wir danken Ihnen für die Übermittlung dieser Informationen an Ihre Patient:innen und stehen Ihnen bei Rückfragen sehr gern zur Verfügung!

**Ihr Team des Telemedizinzentrums
am Deutschen Herzzentrum der Charité**



Patienteninformation

Telemedizin bei Herzschwäche

Kontakt:

Für niedergelassene Ärzt:innen und Patient:innen

Arbeitsbereich Kardiovaskuläre Telemedizin

Deutsches Herzzentrum der Charité
Charité Campus Mitte
Charitéplatz 1, Gelände: Virchowweg 10
10117 Berlin

Tel.: 030 450 514 440
E-Mail: telemedizin@charite.de
Fax: 030 450 751 4440

Weiterführende Informationen:
www.dhzc-charite.de/telemedizin

Liebe Patientin, lieber Patient,

Internet, Smartphone und PC machen's möglich: Dank schneller und sicherer digitaler Übertragungswege können medizinische Leistungen heute immer öfter auch über räumliche Distanz erfolgen. Als Sammelbegriff werden diese Möglichkeiten als Telemedizin bezeichnet.

An der Charité wurde bereits ab 2005 ein Konzept für die telemedizinische Versorgung von Patient:innen mit Herzschwäche entwickelt, umgesetzt und im Rahmen einer großen Studie bewertet. Dabei konnte nachgewiesen werden, dass Telemedizin sich positiv auf den Krankheitsverlauf auswirkt.

Jetzt können wir eine telemedizinische Mitbetreuung von Patient:innen mit Herzschwäche auch als reguläre Kassenleistung anbieten.

Dabei übermitteln Sie uns mit Hilfe mobiler Messgeräte verschiedene Gesundheitsdaten (EKG, Waage, Blutdruckmessgerät) ganz einfach von zu Hause aus. Unser Personal prüft diese Messwerte und nimmt wenn nötig sofort mit Ihnen oder ihren behandelnden Ärzt:innen Kontakt auf.

Ob unser Angebot auch für Sie in Frage kommt, wie die telemedizinische Versorgung ganz konkret aussieht und welche Vorteile Sie als Patient:in dabei haben – das erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

**Ihr Team des Telemedizinzentrums
am Deutschen Herzzentrum der Charité**

Teilnahmebedingungen

Unser spezialisiertes Angebot richtet sich an Patient:innen mit **fortgeschrittener Herzinsuffizienz** (NYHA II oder III mit einer Ejektionsfraktion < 40 %).

Ob es auch für Sie in Frage kommt, hängt unter anderem auch davon ab, ob

- Sie Träger eines herzunterstützenden Gerätes (ICD- oder CRT-Gerät) sind oder im letzten Jahr in einem Krankenhaus wegen akuter Verschlechterung ihrer Herzschwäche behandelt wurden
- Ihre Herzinsuffizienz gemäß den empfohlenen Leitlinien behandelt wird
- Sie die Datenmessung und –übertragung und Therapieanpassungen selbstständig durchführen können

Besprechen Sie sich dazu mit Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt.

Das ärztliche Team für kardiovaskuläre Telemedizin am DHZC



Konstanze S. aus Berlin ist seit 2019 wegen schwerer Herzinsuffizienz am DHZC in Behandlung

Ablauf

Sie bekommen von uns eine Waage, ein Blutdruckmessgerät, ein mobiles EKG und einen „Tablet“-Computer. Mit Hilfe dieser vernetzten Geräte können Sie Ihre Messwerte drahtlos und unkompliziert an uns übermitteln – jeden Tag.



Keine Angst: Die Bedienung ist einfach, Sie bekommen alles genau erklärt und Sie können uns natürlich auch immer fragen.

Ebenfalls täglich prüft unser geschultes Personal für kardiovaskuläre Telemedizin Ihre Werte und nimmt bei Auffälligkeiten sofort Kontakt mit Ihnen und falls erforderlich auch mit Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer behandelnden Ärztin auf.

